

1531 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

21. 3. 1975

Regierungsvorlage**ABKOMMEN****zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Mexikanischen Staaten über kulturellen Austausch**

Die Republik Österreich und die Vereinigten Mexikanischen Staaten haben,

vom Wunsche geleitet, die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern auf den Gebieten der Kultur, Kunst, Erziehung und der Massenmedien zu entwickeln und so zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses sowie der freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem österreichischen und dem mexikanischen Volk beizutragen,

Nachstehendes vereinbart:

Artikel 1

Die Vertragsparteien fördern den Austausch von Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen auf den Gebieten der Kultur, Kunst, Erziehung und der Massenmedien.

Artikel 2

Die Vertragsparteien ermutigen:

- a) die Aufnahme und Entwicklung von Beziehungen zwischen ihren zuständigen Institutionen auf den Gebieten der Kultur, Kunst, Erziehung und der Massenmedien
- b) den Austausch von Material zwischen diesen Institutionen.

Artikel 3

Die Vertragsparteien erleichtern die Ausbildung von Spezialisten auf den Gebieten der Kultur, Kunst, Erziehung und Information durch:

- a) Kontakte zwischen Forschern, Lehrkräften und anderen Vertretern der Kultur und Kunst.
- b) Austausch von Studenten, insbesondere von postgraduates, durch Stipendiengewährung.

CONVENIO**De Intercambio Cultural entre la Republica de Austria y los Estados Unidos Mexicanos**

La República de Austria y los Estados Unidos Mexicanos,

Deseosos de incrementar sus mutuas relaciones en los campos de la cultura, las artes, la educación, y los medios generales de información; y así contribuir al fomento tanto del entendimiento mutuo como de los vínculos amistosos entre los pueblos de Austria y México;

Han convenido lo siguiente:

Artículo 1

Las Partes propiciarán el intercambio de experiencias y de los más recientes conocimientos en las esferas de la cultura, las artes, la educación y medios generales de información;

Artículo 2

Las Partes fomentarán:

- a) el establecimiento y desarrollo de relaciones entre sus instituciones competentes en los campos de la cultura, las artes, la educación y los medios generales de información;
- b) el intercambio de materiales entre dichas instituciones.

Artículo 3

Las Partes se prestarán ayuda mutua en la preparación de especialistas en los campos de la cultura, la educación, las artes y la información y para ello convienen en:

- a) auspiciar el intercambio de investigadores, de profesores, de especialistas en la enseñanza y de otros representantes de la cultura y las artes;
- b) estimular el intercambio de estudiantes, especialmente postgraduados, mediante el otorgamiento de becas.

Artikel 4

Die Vertragsparteien bemühen sich, in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften beider Länder Verhandlungen zwischen den zuständigen Institutionen über die gegenseitige Anerkennung und Anrechnung von Hochschulstudien, Zeugnissen und akademischen Graden zu erleichtern.

Artikel 5

Die Vertragsparteien ermutigen die Begegnung von Künstlern, künstlerischen Ensembles und Funktionären auf den Gebieten der Kultur und Kunst.

Artikel 6

Die Vertragsparteien erleichtern in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften beider Länder dem in Artikel 4 und 5 umschriebenen Personenkreis Reisen und sonstige Voraussetzungen der Erfüllung seiner Aufgaben.

Artikel 7

Die Vertragsparteien fördern den Austausch von:

- a) Lehrbüchern, Lehrmaterial und Berichten über Erziehungsfragen, die alle zu Lehr- und Forschungszwecken herangezogen werden können
- b) nichtkommerziellem audiovisuellem Material
- c) kulturellen Publikationen und Kulturinformation
- d) Material und Publikationen zwischen ihren Bibliotheken und Museen
- e) Ausstellungen auf dem Gebiete der Kunst und Geisteswissenschaften.

Artikel 8

Die Vertragsparteien kommen überein, eine Gemischte Kommission zu errichten, die aus einer gleichen Anzahl von Vertretern beider Länder besteht und abwechselnd in Österreich und Mexiko an den auf diplomatischem Wege festgesetzten Zeitpunkten zusammentritt. Die Kommission ist beauftragt, Arbeitsprogramme auszuarbeiten und den Regierungen Empfehlungen zu deren Durchführung zu unterbreiten.

Artikel 9

Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen und wird jeweils stillschweigend um weitere fünf Jahre verlängert, sofern nicht eine der Vertragsparteien das Abkommen schriftlich auf diplomatischem Wege mindestens ein Jahr vor Ablauf dieser Frist kündigt.

Artículo 4

Las Partes auspiciarán la celebración de negociaciones entre las instituciones competentes para el reconocimiento y la revalidación mutuos de estudios superiores, títulos y grados académicos, de acuerdo con las disposiciones legales vigentes en cada país.

Artículo 5

Las Partes favorecerán el intercambio de artistas, de conjuntos artísticos y de funcionarios en los campos de la cultura y de las artes.

Artículo 6

De conformidad con las leyes vigentes de cada país, en la materia, las Partes facilitarán los viajes de las personas indicadas en los Artículos 4 y 5 y las condiciones necesarias para alcanzar los objetivos de su comisión.

Artículo 7

Las Partes estimularán el intercambio:

- a) de libros de texto, de material especializado e informes sobre la educación, necesarios para la enseñanza y la investigación;
- b) de materiales audiovisuales de carácter no comercial;
- c) de publicaciones e información de índole cultural;
- d) de materiales y publicaciones entre sus bibliotecas y museos;
- e) de exposiciones de arte y humanidades.

Artículo 8

Las Partes convienen en establecer una Comisión Cultural Mixta compuesta por igual número de representantes designados por cada una de ellas, que se reunirá alternativamente en México y Austria, en las fechas que se fijen por la vía diplomática. La Comisión estará encargada de preparar el programa de actividades y recomendarlo a los Gobiernos para su realización.

Artículo 9

El presente Convenio tendrá una duración de cinco años y será prorrogado tácitamente por períodos iguales, a menos que una de las Partes comunique a la otra, un año antes de la expiración del plazo señalado, su intención de darlo por terminado.

Artikel 10

Dieses Abkommen tritt zu dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die Vertragsstaaten einander mitteilen, daß ihre jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

Geschehen zu Wien, am 12. Februar 1974, in zwei Urschriften, in deutscher und spanischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die
Republik Österreich:
Dr. Rudolf Kirchschräger m. p.

Für die
Vereinigten Mexikanischen Staaten:
Lic. Emilio Oscar Rabasa m. p.

Artículo 10

El presente Convenio entrará en vigor en la fecha en que las Partes se notifiquen haber cumplido con los procedimientos formales para ello.

Hecho en Viena, el doce de febrero de 1974, en dos ejemplares, en idioma alemán y en idioma español, que son igualmente auténticos.

Por la República de Austria:
Dr. Rudolf Kirchschräger m. p.

Por los Estados Unidos Mexicanos:
Lic. Emilio Oscar Rabasa m. p.

Erläuterungen

Allgemeiner Teil:

Die Länder der Dritten Welt haben gerade auf dem Sektor Erziehung und Ausbildung einen ungeheuren Nachholbedarf. Mexiko widmet diesem Gebiet Jahr für Jahr ein Drittel seines Budgets.

Durch Abschluß des „Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Mexikanischen Staaten über kulturellen Austausch“ dokumentiert Österreich seine Bereitschaft, an der Entwicklung Mexikos auf dem kulturellen Sektor mitzuwirken und trägt gleichzeitig der steigenden Bedeutung Mexikos in den internationalen Beziehungen Rechnung.

Das Abkommen ist ein langfristiger Rahmenvertrag, der den beiderseitigen Willen zur Förderung der Beziehungen in den verschiedenen Kulturbereichen und auf dem Informationssektor bekundet.

In den Art. 3 (Kontakte zwischen Spezialisten aus dem Kulturbereich, Studentenaustausch durch Stipendengewährung) und 8 (Gemischte Kommission, Arbeitsprogramme) wird die personelle und institutionelle Basis für einen verstärkten Austausch geschaffen. Da für diese Verwaltungstätigkeit keine ausreichende gesetzliche Grundlage vorhanden ist, kommt diesen beiden

Artikeln gesetzesergänzende Wirkung zu. Die übrigen Vertragsbestimmungen sind insoweit gesetzesergänzender Natur, als sie Anlaß für finanzielle Aufwendungen des Bundes sein können. Das vorliegende Abkommen ist daher ein gesetzesergänzender Staatsvertrag und bedarf der Genehmigung durch den Nationalrat gemäß Art. 50 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes. Ein Beschluß des Nationalrates gemäß Art. 50 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes über die Erfüllung des Abkommens durch Erlassung von Gesetzen ist nicht erforderlich.

Besonderer Teil:

Zu Artikel 3:

Die in diesem Artikel vorgesehenen Kontakte zwischen Forschern, Lehrkräften und anderen Vertretern der Kultur und Kunst sowie der Austausch von Stipendiaten wären eine geeignete personelle Basis für eine verstärkte Kulturzusammenarbeit.

Zu Artikel 8:

Von der Gemischten Kommission könnten in gewissen Intervallen Impulse ausgehen, auf welchen Gebieten verstärkt die kulturelle Zusammenarbeit fortgesetzt werden sollte.